

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

auch dieses Jahr war wieder turbulent und von Herausforderungen geprägt. Trotzdem haben wir alle gemeinsam versucht, das Beste aus dem Jahr zu machen und dafür möchte ich danke sagen! Ich bedanke mich im Namen des Präsidiums, des Vorstands und unserer Mitarbeiter*innen ganz herzlich bei jedem von euch für die gute Zusammenarbeit, euer großartiges Engagement und euer Verständnis in diesem fordernden Jahr. Ohne eure Ideen und euer Einsatz wäre der organisierte Sport nicht möglich gewesen. Wir sind sehr dankbar, wie verantwortungsbewusst ihr mit der Situation im Verein umgegangen seid und immer noch umgeht. Bereits im letzten Jahr sind viele von euch auf digitale Angebote umgestiegen und wir freuen uns, dass ihr dies beibehalten habt und eure Mitglieder in Bewegung brachtet. Auch wenn der digitale Austausch den persönlichen Kontakt nicht ersetzt, haben wir diese Alternative in der aktuellen Zeit zu schätzen gelernt. Jedoch hoffen wir alle in Zukunft darauf, zum persönlichen Kontakt im Sport ohne Einschränkungen zurückzukehren. Dafür ist es wichtig, dass wir jetzt alle weiterhin zusammenhalten und bewusst handeln. Deshalb möchte ich euch nochmal ans Herz legen, die Impfangebote in Anspruch zu nehmen, um euch und andere zu schützen. Ich kann mit Stolz sagen, dass unsere große Sportfamilie im Kreis Paderborn einen wichtigen Beitrag zur physischen und seelischen Gesundheit besonders in dieser Zeit leistet. Gemeinsam werden wir auch die kommenden Hürden meistern.

Nun lade ich euch ein, gemeinsam mit dem KreisSportBund Paderborn auf das sportlich-herausfordernde Jahr 2021 zurückzublicken.



Das Jahr startete mit einigen Veränderungen. So gab es eine neue Personalstruktur, um die Geschäftsprozesse im KSB-Team weiter zu professionalisieren. Da wir auf insgesamt 36 Mitarbeiter*innen gewachsen sind, wurden Arbeitsbereiche neu strukturiert.

Daneben wurden einerseits Bereiche für die Vereinsberatung und den Vereinsservice geschaffen sowie die Fachabteilungen „Sportjugend“, „Kita“, „Gesundheit“ und „Sportbildungswerk“ gegründet. Die Fachabteilungen ermöglichen einen stärkeren fachlichen Austausch unseres multiprofessionellen Teams, sodass wir euch noch umfassender beraten können

Der Fachbereich Gesundheit startet in das



neue Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen,

Workshops und Aktionen. So fand Anfang des Jahres eine digitale Veranstaltung des Projektes Gesunde Kommune mit dem Slogan „Mitgehen für mehr Gesundheit“ statt. Dort stellten sich die Projektbeteiligten den Akteur*innen im Kreis Paderborn vor.

Im Rahmen der Projekte „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ wurden über das gesamte Jahr verteilt unterschiedliche Workshops mit gesundheitsorientierten Schwerpunkten durchgeführt. Der Austausch der Sportvereine stand dabei immer im Vordergrund. Beispielhaft sind hier drei Veranstaltungen mit besonderen Inhalten aufgeführt. Anhand des Online-Workshops [„Medikamentenmissbrauch im Sport – Was ist zu beachten?“](#) konnten die Weichen für eine weitere Sensibilisierung zu diesem wichtigen Thema gestellt werden. Durch die Veranstaltung [„Demenz erleben mit dem Demenzparcours“](#) erfuhren die Teilnehmenden, wie sich der Alltag einer an Demenz erkrankten Person anfühlt. Mit vielen neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis für die Betroffenen gingen die Teilnehmenden aus der Veranstaltung. Außerdem konnte die ganze Familie am Aktionstag [„Generationen bewegt“](#) verschiedene Bewegungsmöglichkeiten ausprobieren und gemeinsam aktiv werden.

Vom 15.-28. März 2021 fanden die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Gemeinsam mit euch haben wir unter dem Hashtag [#PinkgegenRassismus](#) Farbe

bekannt und ein klares Zeichen gegen menschenverachtendes Verhalten und jegliche Form von Diskriminierung gesetzt.



Foto: Kita im Bewegungswerk



Foto: VfL 1919 Thüle e.V.

Ihr habt mit uns die Sportlandschaft im Kreis Paderborn PINK gefärbt und gezeigt, dass Rassismus und menschenverachtendes Verhalten keinen Platz im Sport und in der Gesellschaft haben!

Im April veranstaltete das Projektteam der Gesunde Kommune in Zusammenarbeit mit dem Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ die ersten Gesundheitswerkstätten für die Zielgruppe Kinder von 0 bis 6 Jahren. Im Oktober fand die Gesundheitswerkstatt ebenfalls für Erwachsene ab 55 Jahren in Delbrück statt. In einem sehr gelungenen Austausch mit interessierten Akteur*innen konnten erste Ideen und Maßnahmen für die Gesundheitsförderung in Delbrück erarbeitet werden. Es gingen zahlreiche Ideen für die Gesundheitsförderung in Delbrück hervor.

Vom 21.06. bis zum 30.09.2021 hieß es wieder "Sportstadt - Bewege dich!" mit [Sport im Park](#). Die Paderborner Bevölkerung hatte die Möglichkeit über insgesamt 15 Wochen ganz unverbindlich an 12 verschiedenen Bewegungsangeboten von 7 Sportvereinen teilzunehmen. Auch für die Kids wurden in diesem Jahr wieder 4 verschiedene Angebote durchgeführt.



Insgesamt wurden dadurch 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Bewegung gebracht.

Ebenfalls im Sommer kam Melina Hüwelhans als neue FSJ'lerin in unser KSB-Team. Sie übernahm die Aufgabe von Carolin Fleege, die nach einem Jahr ihr FSJ beim KSB beendete. In Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn ist Melina als Freiwilligendienstleistende im Sport aktiv. Mit ihrer Arbeit trägt Melina erheblich zu der Vernetzung zwischen den Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, den örtlichen Sportvereinen und uns bei.



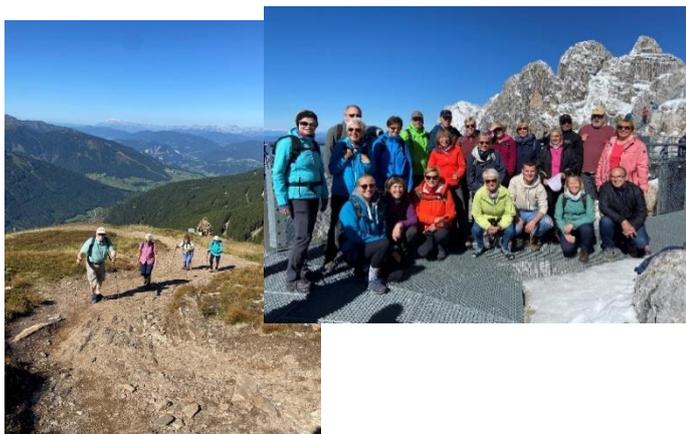
Zusätzlich unterstützen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche FSJler*innen die 18 Einsatzstellen im Kreis Paderborn. Insgesamt sind 29 junge Menschen sowohl in Kindergärten und Schulen als auch in den verschiedenen Vereinsangeboten als Übungsleitende aktiv. Mit der Durchführung der Übungsleiter-C Ausbildung in den Herbstferien und der Teilnahme an den Bildungsseminaren haben die FSJler*innen die notwendigen Kompetenzen erlangen und sich gleichzeitig persönlich weiterentwickeln können.

Außerdem besteht dieses Jahr [unsere Kooperation mit dem Diözesanverband von IN VIA](#) bereits 5 Jahre. Im nun fünften Jahr in Folge erhalten hierüber Freiwilligendienstleistende, die ihr FSJ nicht im Sport absolvieren, die Möglichkeit während der begleitenden FSJ Seminare die Grundlagen für die ÜL-C Lizenz zu erwerben. IN VIA und wir als KSB ziehen ein Durchweg positives Fazit und sind uns einig, dass die Kooperationen einen großen Mehrwert für alle Beteiligten hat. Die FSJler*innen sind vor allem in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Behinderteneinrichtungen oder Altenheimen tätig und können so die erworbenen Kompetenzen direkt in ihre Arbeit in den Einsatzstellen einfließen lassen.



Auch in der Außenstelle des SportBildungswerks Paderborn war in diesem Jahr einiges los. Neben zahlreichen Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter*innen, baten wir mehrere Reisen an. Aufgrund von Corona konnte leider nur die Wanderreise stattfinden. Nichtsdestotrotz war diese ein voller Erfolg! Im August ging es für 35 Teilnehmende nach Schladming (Österreich). Neben vielseitigen Wanderrungen, hat die Gruppe Salzburg und das Schloss Hellbrunn mit seinen Wasserspielen erkundet.

Wir hoffen, diese und weitere Reisen auch im nächsten Jahr wieder so erfolgreich durchführen zu können!



Ebenfalls ein Highlight war die Eröffnung unsere [Kita im Altenautal](#) im Sommer unter der Leitung von Karin Suerland. Karin Suerland ist Pädagogin und qualifizierte Motopädin und bringt reichlich Erfahrung mit. Da es im Altenautal einen hohen Bedarf an Kinderbetreuung gibt, starteten wir bereits am 01. August mit einem Provisorium für U3-Kinder. Wir freuen uns schon darauf in den Neubau unterhalb der Grundschule in Atteln zu ziehen!



Auch in unserer [Kita im Bewegungswerk](#) gab es etwas zu feiern, da sie offiziell als Bewegungskindergarten vom LSB zertifiziert wurde. Gestartet wurde das Festwochenende am Freitagnachmittag mit einer Einweihung.



Die Zertifizierung zum Bewegungskindergarten vom LSB stand am Samstag im Vordergrund. Besonderer Höhepunkt war

hier die Verleihung der Zertifizierungsurkunde an die Kita. Außerdem wurden die kooperierenden Sportvereine, der Delbrücker SC und der DJK Graf-Sporck als besonders kinderfreundliche Sportvereine ausgezeichnet. Abgeschlossen wurde das Wochenende mit einem Familiensportfest für Kinder, Eltern und Geschwister.

Als ein weiteres wichtiges Ereignis sehen wir die Einrichtung der OWL-Koordinierungsstelle zum Thema [Prävention sexualisierte Gewalt](#). Diese übernahm Christian Jungk. Dabei geht es um die Vorbeugung sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch aber auch um konkrete Hilfestellungen in Krisen- und Verdachtsfällen. Die Fachkraftstelle wird neben Paderborn auch die Präventionsarbeit in ganz Ostwestfalen-Lippe (OWL) koordinieren. Im Mittelpunkt der Arbeit steht dabei die Unterstützung und Information der Vereine bei der Erarbeitung von individuellen Präventionskonzepten. Zudem steht der KSB Paderborn bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt im Sport mit persönlicher Fachberatung und Begleitung zur Verfügung. Auch die Qualifizierung von Ansprechpersonen in den Vereinen gehört, ebenso wie die Beratung bei Verdachtsfällen, zum Aufgabenfeld.



Im Herbst startete das Team der Gesunden Kommune gemeinsam mit der Stadt Delbrück und dem StadtSportverband Delbrück das Projekt [„Länderspiele - eine Bewegungsweltreise“](#). Hier begeben sich Kinder der Delbrücker Kitas und Familien auf eine spannende Reise um die Welt und erkunden anhand verschiedener Be-



wegungen einige Länder. „Länderspiel“ ist das Ergebnis aus der Akteursbefragung des Projektes „Gesunde Kommune“ in Delbrück.

Highlight des Jahres war zudem unsere [Mitgliederversammlung](#) im Oktober. Mit einer umfangreichen Satzungsneufassung hat die Mitgliederversammlung des KreisSportBundes Paderborn die Weichen für Zukunft des organisierten Sports im Kreis Paderborn gelegt. Das

bisherige Präsidium um den Präsidenten Diethelm Krause wurde für vier weitere Jahre wiedergewählt. Dabei wird das fünfköpfige Präsidium in Zukunft eher repräsentative Aufgaben wahrnehmen. Die gestiegenen Anforderungen sollen zukünftig von einem neu installierten hauptamtlichen Vorstandsteam übernommen werden.



Abgeschlossen wurde das Jahr mit der schönen Nachricht, dass sich unsere Kita im Bewegungswerk an der [St. Martin Teilaktion](#) beteiligte und viele Geschenke für Kinder in der Ukraine spendete. Eltern, Kinder und das Kita-Team haben Schuhkartons mit guten, gebrauchten oder auch neuen Dingen gepackt. Die Anzahl der Pakete wurde im Vergleich zum letzten Jahr deutlich übertroffen. 94 bunte Pakete machen sich auf die Reise in die Ukraine. Trotz pandemischer Lage schafften es die Mitarbeiter*innen der „Humanitären Hilfe Bielefeld“ die Pakete, an den Ort der bedürftigen Kinder zu bringen.



Außerdem freuen wir uns, dass ihr mit eurem Sportverein die Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmt. Das zeigt, dass euch der Sport genauso am Herzen liegt, wie uns! Für das Förderprogramm „Extra-Zeit für Bewegung“ wurden im Kreis Paderborn 86 Anträge gestellt und insgesamt eine Summe von 37.500,00 € bewilligt. Die „Coronahilfe Breitensport“ wurde von 24 Sportvereinen beantragt und es wurde eine Summe von 35.795,00 € bewilligt. Wir hoffen, dass ihr diese Förderprogramme auch in Zukunft wahrnehmt, denn damit kann vieles erreicht werden! Deshalb möchten wir euch auch nochmal darauf aufmerksam machen, dass auf [unserer Homepage](#) die aktuellen Fördermöglichkeiten zu finden sind und wir euch auch immer gerne telefonisch beraten!

Mit Zuversicht blicken wir auf das neue Jahr 2022. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander, in dem wir wieder gemeinsam die Bevölkerung des Kreises Paderborn in Bewegung bringen können – mit hoffentlich wenigen Einschränkungen.

Wir wünschen euch weiterhin eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und ein bewegungsreiches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Sport-Jahr 2022.

Bleibt gesund in Bewegung!

Euer Diethelm Krause

und das Team des KreisSportbundes Paderborn

